



Die in Italien geborene Künstlerin **Daniela Lojarro** ist in einer Musikerfamilie aufgewachsen. Sie studierte bei Carlo Bergonzi und gewann den ersten Preis beim Concorso Giuseppe Verdi in Parma. Nach ihrem Debut als Gilda in Verdis *Rigoletto* in Busseto gastierte sie an Opernhäusern in Europa, Korea und den USA in den grossen Frauenrollen wie *Lucia di Lammermoor*, *Traviata*, *Gilda*, *Sonnambula*, *Lakmé*, *Fille du régiment*, *Pêcheurs de perles* sowie *Alcina*.

Verschiedene Opern mit ihr wurden im Rundfunk (Händels *Alcina*) oder Fernsehen (Bellinis *La Sonnambula*, Delibes' *Lakmé*, Rossinis *Ermione*) übertragen. Ihr CD-Repertoire umfasst Rossinis *Ermione*, Paisiellos *Nina, Crispino e la Comare* der Gebrüder Ricci sowie die Konzertaufnahme *Gala Concert* mit dem Radio-Sinfonieorchester Berlin, auf welcher sie Gilda und Lucia singt. Weiter hat sie für die Filmmusiken von Zeffirellis «*Toscanini*», Harrons «*I shot Andy Warhol*» und Scorseses «*The departed*» mitgewirkt.

In 2008 hat sie ihre Ausbildung als Tomatis-Therapeutin (Audio-Psycho-Phonologie) abgeschlossen. In 2009 hat sie ihren Roman «*Il Suono Sacro di Arjiam*» an der Internationalen Buchmesse im Turin vorgestellt.



Manuela Dominguez-Cadisch studierte Klavier an der Musikhochschule Zürich bei Prof. Amadeus Schwarzkopf und war anschliessend als Korrepetitorin am *Internationalen Opernstudio IOS* des Opernhauses Zürich tätig. Diverse Gastverträge zur Einstudierung von Opernproduktionen führten sie an verschiedene Theater im In- und Ausland.

Je vier Jahre war sie musikalische Leiterin der *NOZ Neue Opernschule Zürich* und Dozentin für Ensemble und Chor an der *SAMTS Musical & Theatre School* in Adliswil. Sie arbeitet als freischaffende Korrepetitorin, Arrangeurin und Komponistin, insbesondere für Theatermusik (z.B. ihre Kurzoper *VER-FÜHRUNG* im Rahmen des Lucerne Festival-Fringe 2002 oder Musik zu Theaterproduktionen wie *Katharina kann's nicht lassen* 2005, *Zwerg Nase* 2008, *Die Mausefalle* 2013, *Lichtscheu* 2015, *Sicher isch sicher* 2016). Sie tritt regelmässig in Konzerten auf, hauptsächlich als Begleiterin von SängerInnen und Chören, sowie in verschiedenen Kammermusikformationen. Seit 2008 ist sie zudem Lichtinspizientin am Opernhaus Zürich und seit 2015 in dieser Funktion auch Gast bei den Salzburger Festspielen. www.korrepetition.ch



Si mes vœux avaient des ailes...

Konzert

Französische & italienische
Melodien aus der
Belle Époque

Daniela Lojarro

Sopran

Manuela Dominguez-Cadisch

Klavier

Freitag, 15. März 2019, 15.00h
Im Rebwies, Zollikon

Eintritt frei
Kollekte



Programm

Francesco Paolo Tosti
(1846 - 1916)

Pour un baiser

Reynaldo Hahn (1874 - 1947)

D'une prison

L'aller sans fin

L'énamourée

Si mes vers avaient des ailes
Quand la nuit n'est pas étoilée



Francesco Paolo Tosti

Ideale

Non t'amo più

Vorrei

Sogno

Malia

L'ultima canzone

E il pescatore canta

Erik Satie (1866 - 1925)

Je te veux

Francis Poulenc (1899 - 1963)

Les chemins de l'amour